



PASSAU
Leben an drei Flüssen

Der Seniorenstift



Seniorenheim der Bgl.
Heiliggeist-Stiftung

Seniorenheim der St.
Johannis-Spital Stiftung



Das kostenlose Informationsmagazin des Seniorenstifts Stadt Passau

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Freunde unserer Heime,

mit den ersten warmen Sonnenstrahlen freuen wir uns auf den Frühling und das Austreiben der Sträucher und Blumen. Gerade das Blühen der Bäume und Sträucher im Frühling sind immer wieder ein kleines Wunder. Nach der langen Winterpause können wir unseren Garten endlich wieder genießen und uns zur gemeinsamen Unterhaltung in unserem Gartenpark treffen. Auch in diesem Jahr werden wir die Stadtgärtnerei bitten, in unserem Garten Blumen zu pflanzen und die notwendigen Pflegearbeiten durchzuführen.

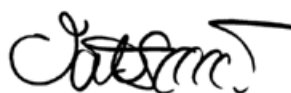
Wichtiger noch als die Gartenpflege ist uns aber die Pflege und Betreuung unserer Bewohnerinnen und Bewohner. Wir werden daher zukünftig einen weiteren Schwerpunkt in einer umfassenden Sozialen Betreuung in unseren Heimen setzen. Bereits seit einigen Jahren unterstützen uns erfolgreich zusätzliche Betreuungskräfte im Rahmen verschiedener Projekte und Maßnahmen der Agentur für Arbeit.

Seit kurzem haben wir nunmehr gerade für Bewohnerinnen und Bewohner mit zusätzlichem Betreuungsaufwand weiteres Personal für Soziale Betreuung eingestellt. So wird beispielsweise im St. Johannis Spital im neu errichteten Wintergarten durch eine Sozialpädagogin eine Tagesbetreuung für pflegebedürftige Bewoh-

nerinnen und Bewohner seit diesem Jahr angeboten. Auch im Heiliggeist Spital ist ein derartiges Betreuungsangebot im Entstehen.

Um diese Soziale Betreuung auch professionell anbieten zu können, haben wir aktuell neun Altenpflegefachkräften und Hilfskräften ermöglicht, eine umfassende gerontopsychiatrische Weiterbildung zu besuchen. Durch diese Schulungen, die sich über mehrere Monate erstrecken, sind wir zukünftig noch besser gerüstet, eine umfassende gerontopsychiatrische Versorgung in unseren Heimen zu gewährleisten. Dem Pflegepersonal danke ich für Ihre Bereitschaft sich dieser Herausforderung zu stellen.

Beim Schmökern in dieser aktuellen Ausgabe unserer Heimzeitung wünsche ich Ihnen viel Vergnügen



Horst Matschiner
Werkleiter



Geburtstagskinder

Bgl. Heiliggeist Stiftung

März 2009

Höng Maria
Schirmer Franziska
Schwarz Elisabeth

April 2009

Biederer Therese
Burger Amalie
Kley Hans
Michl Maria
Neubauer Margareta
Ortner Johann
Stiegler Elisabeth
Weidinger Irma
Wörten Hanns-Egon

Mai 2009

Bachmann Alfred
Fäller Sophie
Gerstl Fritz
Köberl Anna
Lindinger Eduard
Spimmesberger Erich
Steidl Josefa



St. Johannis Spital Stiftung

März 2009

Aichhammer Berta
Behringer Hildegard
Born Ehrenfried
Gantenhammer Katharina
Würfl Klara

April 2009

Brinda Maria
Eisner Irma
Häuslmeier Wilma
Kempe Ida
Kolbe Manfred
Von Kutzschenbach Irene
Müller Margarete
Stephan Helene

Mai 2009

Bujak Alex
Fengler Maria
Fesl Maria
Friedlmeier Paula
Höpfl Christine
Hufnagl Erika
Krogmann Horst
Mauthofer Emma
Synek Hilda

*Ich wünsche Dir ein Lächeln für jeden Tag... denn...
„Nur wer den Tag mit Lachen beginnt...
...hat ihn bereits gewonnen.“*

Aus Tschechien



Die Geschichte vom Blumentopf und dem Bier

***Wenn die Dinge in Deinem Leben immer schwieriger werden, wenn
24 Stunden am Tag nicht genug sind, erinnere Dich an den „Blu-
mentopf und das Bier“...***

Die Geschichte vom Blumentopf

Ein Professor stand vor seiner Philosophie - Klasse und hatte einige Gegenstände vor sich. Als der Unterricht begann, nahm er wortlos einen sehr großen Blumentopf und begann diesen mit Golfbällen zu füllen. Er fragte die Studenten, ob der Topf nun voll sei. *Sie bejahten es.*

Dann nahm der Professor ein Behältnis mit Kieselsteinen und schüttete diese in den Topf. Er bewegte den Topf sachte und die Kieselsteine rollten in die Leerräume zwischen den Golfbällen. Dann fragte er die Studenten wiederum, ob der Topf nun voll sei. *Sie stimmten zu.*

Der Professor nahm als nächstes eine Dose mit Sand und schüttete diese in den Topf. Natürlich füllte der Sand den kleinsten verbliebenen Freiraum. Er fragte wiederum, ob der Topf nun voll sei. *Die Studenten antworteten einstimmig „ja“.*

Der Professor holte zwei Dosen Bier unter dem Tisch hervor, schüttete den ganzen Inhalt in den Topf und füllte somit den letzten Raum zwischen den Sandkörnern aus. *Die Studenten lachten.*

„Nun“, sagte der Professor, als das Lachen langsam nachließ. „Ich möchte, dass Sie diesen Topf als die Repräsentation Ihres Lebens ansehen“.

Die *Golfbälle* sind die wichtigen Dinge in Ihrem Leben: Ihre Familie, Ihre Kinder, Ihre Gesundheit, Ihre Freunde, die bevorzugten, ja leidenschaftlichen Aspekte Ihres Lebens, welche,

falls in Ihrem Leben alles verloren ginge und nur noch diese verbleiben würden, Ihre Leben trotzdem noch erfüllen würden.

Die *Kieselsteine* symbolisieren die anderen Dinge im Leben wie Ihre Arbeit, Ihr Haus, Ihr Auto.

Der *Sand* ist alles andere, die Kleinigkeiten. Falls Sie den Sand zuerst in den Topf geben, fuhr der Professor fort, hat es weder Platz für die Kieselsteine noch für die Golfbälle. Dasselbe gilt für Ihr Leben. Wenn Sie all Ihre Zeit und Energie in Kleinigkeiten investieren, werden Sie nie Platz haben für die wichtigen Dinge.

Achten Sie auf die Dinge, welche Ihr Glück gefährden. Spielen Sie mit den Kindern. Nehmen Sie sich Zeit für eine medizinische Untersuchung. Führen Sie Ihren Partner zum Essen aus. Es wird immer noch Zeit bleiben um das Haus zu reinigen oder Pflichten zu erledigen.

Achten Sie zuerst auf die Golfbälle, die Dinge, die wirklich wichtig sind. Setzen Sie Ihre Prioritäten. Der Rest ist nur Sand.

Einer der Studenten erhob die Hand und wollte wissen, was denn das Bier repräsentieren soll.

Der Professor schmunzelte „Ich bin froh, dass Sie das fragen“.

Es ist dafür da, Ihnen zu zeigen, dass, egal wie schwierig Ihr Leben auch sein mag, es immer noch Platz hat für ein oder zwei Bierchen.

Hans-Jochen Vogel besucht das Seniorenheim der Bgl. Heiliggeist Stiftung

Dieser Tage besuchte der frühere Regierende Bürgermeister von Berlin und langjährige Bundestagsabgeordnete Hans-Jochen Vogel das Seniorenheim Heiliggeist-Spital. Hans-Jochen Vogel kam auf Einladung des Passauer Ehrenbürgers und Heimbewohners des Heiliggeist-Spitals Fritz Gerstl in das Altenheim.

Fritz Gerstl und Hans-Jochen Vogel waren über lange Jahre Mitglieder des Deutschen Bundestages und haben für die Passauer Region wertvolle Arbeit geleistet.

Nachdem zwischenzeitlich Hans-Jochen Vogel auch in einem Seniorenheim in München lebt, war das gemeinsame Gespräch zum einen von Politik und zum anderen vom Leben in einem Seniorenheim geprägt. Hans-Jochen Vogel war von den Möglich-

keiten des Heiliggeist-Spitals sehr angetan und sicherte bereits weitere Besuche bei seinem Parteifreund in Passau zu.



Im Bild von links nach rechts

*Margarete Prüller, Heimbewohnerin
Fritz Gerstl, Heimbewohner, Passauer Ehrenbürger und MdB a.D.
Hans-Jochen Vogel, Fraktionsvorsitzender SPD Bundestagsfraktion a.D.
Liselotte Vogel, Ehegattin*



Treppenbau □ Einbaumöbel □ Innenausbau □ Holz + Kunststofffenster □ Reparaturen

Schreinerei

Johann Kirchberger

Patriching 29, 94034 Passau
Tel: 0851/54249 Fax: 0851/753413
www.schreinerei-kirchberger.de
info@schreinerei-kirchberger.de

Haus / Innentüren □ Insektenschutz □ Parkett / Kork verlegen u. schleifen □ Balkone

Treppenbau
Einbaumöbel
Innenausbau

A stylized illustration of a staircase and interior furniture, including a table and chairs, in a warm, yellowish-brown color scheme.

Geburtstagskranzerl vom 11. Februar 2009

Am 11. Februar 2009 fand wie jeden Monat ein schönes Kranzerl am Nachmittag im Speisesaal des Heimes statt. Bei Kaffee und Kuchen und auch einem Glas Wein, gratulierten wir den Bewohnerinnen und Bewohnern. Frau Hildegunde Brummer, ehrenamtliche Verwaltungsrätin, be-

schenkte die Geburtstagskinder mit schönen persönlichen Geschenken. Die Bewohnerinnen und Bewohner die nicht im Speisesaal feiern konnten, wurden von Frau Brummer und Frau Neulinger in Ihren Zimmern besucht und beschenkt. Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Feier.



Witzecke

„So miserable Zensuren hast du ja noch nie nach Hause gebracht“, wütet der Vater, als er das Zeugnis sieht. Lächelt der Sohn: „Unter uns - das ist ein altes Zeugnis von dir, Papi“



„Könnte ich eine Woche freibekommen?“ fragt der Angestellte vorsichtig den Chef. - „Warum?“ - „Ich heirate morgen und meine Frau wäre sehr froh, wenn ich sie auf ihrer Hochzeitreise begleiten könnte.“



„Warum kommen Sie erst jetzt!“ - „Weil Sie gestern gesagt haben, ich soll meine Zeitung gefälligst zu Hause lesen.“



reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell ek

Partner Ihrer Gesundheit!

Inkontinenz- und
Stoma-Versorgungen

Hilfsmittel zur Rehabilitation,
Kranken- und Altenpflege

Für Ihre Füße!
Bequemschuhe, Diabetes-
adaptierte Fußbettungen

Für Ihre Beine!
Kompressions-Strümpfe,
Stützstrümpfe, u.v.m.

Josef-Großwald-Weg 1
94036 Passau
Tel. 0851 / 988 28-0
Fax 0851 / 988 28-28

Passau Pocking Vilshofen
Osterhofen Waldkirchen

Fasching im Seniorenheim der Bgl. Heiliggeist Stiftung

Am 18. Februar 2009 wurde zum ersten Mal in unserem Haus eine Faschingsfeier von einer Faschingsprinzessin eröffnet. Frau Steidl, langjährige Vorsitzende der Nassavia, begrüßte herzlich alle Anwesenden. Als Faschingsprinz wurde der Passauer Ehrenbürger Fritz Gerstl gefeiert.

Alle Bewohnerinnen und Bewohner maskierten sich wunderschön. Mit Sketcheinlagen der Mitarbeiter wurde den ganzen Nachmittag gelacht. Eine Bewohnerin kam als Al Capone, die andere als Sommerblume, zwei Damen waren als Katzen verkleidet. Eine Mitarbeiterin kam im Schlafrock, die Bewohnerinnen und Bewohner trugen bunte T-Shirts und schminkten sich im Gesicht mit einem roten

Herzchen. Auch das Tanzbein wurde geschwungen. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch Gottfried Wölfl von der Passauer Musikschiule.

Mit traditionellen Faschingskrapfen wurde für das leibliche Wohl gesorgt und bei einem schönen Glas Wein sangen und feierten alle bis spät am Abend. Mit Sicherheit kommt der Fasching nächstes Jahr wieder.



Starkbierfest im Bürgerlichen Heiliggeist Stift

Am 04. März 2009 hatten die Bewohner ausgiebig Gelegenheit das diesjährige Starkbier aus dem Fass zu probieren. Verschiedene Mundartvorträge und „Gstanzl“ trugen ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch Herrn Gottfried Wölfl der es verstand, mit seinem Musikinstrument die Herzen aller Gäste zu gewinnen. Der Hausgeistliche Herr

Pfarrvikar Christian Fröschl erläuterte den Gästen den tieferen Sinn des Starkbieres aus christlicher Sicht. Die irdische Sicht wurde von Werkleiter Herrn Matschiner ausgeführt. Das Starkbier sagte allen Bewohnerinnen und Bewohnern auch in diesem Jahr wieder sehr zu und man war sich schnell einig, dass man auch im nächsten Jahr wieder ein Fass anzapfen werde.



Wir verabschieden uns



Bgl. Heiliggeist Stiftung

Aulinger Emma
Fürst Johann
Gleißner Irene
Lex Rudolf
Schulz Nonny
Waas Martin

St. Johannis Spital Stiftung

Müller Brigitte
Nigl Hildegard



Der Wind über dem See...

Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind.

Weinet nicht an meinem Grab um mich;
ich bin nicht dort, ich schlafe nicht.
Ich bin der Wind über dem See,
Kristallglitzer auf dem Winterschnee.
Ich bin am Tag das Sonnengold,
ich bin der Regen herbstlich hold.
Ich bin das tiefe Himmelsblau,
der schöne, frische Morgentau.
Sucht mich und blickt im Dunkeln in die Ferne,
bei der Nacht bin ich das Funkeln der Sterne.
Zündet für mich eintausend Kerzen an,
und vergesst mich nie - keine Sekunde lang.
Steht nicht am Grab, die Augen rot.
Ich bin nicht dort, ich bin nicht tot.

Verfasser unbekannt

Ostern - Heilen, was zerbrochen ist

Vieles zerbricht in unserem Leben... gibt Gott doch nicht klein bei!
Oftmals erweist sich das Leben als Er lässt sich vom Leben nicht ab-
ein echtes Kreuz. Machen wir uns bringen. Am Tod scheint zwar unser
nichts vor: Am Tod führt kein Weg Leben zerbrochen. Gott aber bringt
vorbei! Ausgerechnet am Holz des noch einmal alles in Ordnung. Gott
Kreuzes wendet sich das Blatt. heilt, was zerbrochen ist. Er macht
Es gilt: Durch seine Wunden sind wir das Leben lebenswert.
geheilt. Wenn das Leben auf den er- Ohne Widerruf, eben ewig schön -
sten Blick auch am Kreuz zerbricht, einfach Ostern!!

Christian Fröschl



Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele
und führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
(Psalm 23)



Selig.....

- Die Geduld haben mit mir, weil meine Füße stolpern und meine Hände müde geworden sind
- Die begreifen, dass meine Ohren sich anstrengen müssen, um zu verstehen, was andere sagen
- Die merken, dass meine Augen trüb und meine Gedanken träge geworden sind
- Die in ihrem Gutsein meinen Tag aufhellen, in der Nacht - wenn nötig - bei mir wachen und mir nahe bleiben auf dem Weg in das Leben
- Die stehen bleiben und mir dein Lächeln schenken oder sich ein wenig Zeit nehmen, um zu plaudern
- Die nicht sagen: "Das hast du schon einmal erzählt", und auch ein drittes Mal zuhören
- Die es verstehen, alte Erinnerungen in mir zu wecken und auch den Ereignissen des heutigen Tages berichten
- Die mir zeigen, dass ich geliebt, geachtet und nicht allein gelassen werde

Auszug aus einem afrikanischen Gebet

Geburtstagskränzchen

Am 12. Februar feierten die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner des St. Johannis Spitals das monatliche Geburtstagskränzchen. Es gehört zur Tradition des Hauses allen Geburtstagskindern des jeweiligen Monats „Alles Gute“ zu wünschen. Dank dem ehrenamtlichen Verwaltungsrat Hans Öller bekam jedes „Geburtstagskind“ ein Geschenk. Herr Öller legt großen Wert darauf, auch die nicht anwesenden Bewohner im Zimmer zu besuchen und ihnen persönlich zu gratulieren. Um die richtige musikalische Stimmung sorgte Gottfried Wölf und unter seiner Begleitung verbrachten alle Gäste einen schönen Nachmittag.



**Wir gratulieren zum gelungenen Neubau
des Wintergartens.**

**Fa. Friedl GmbH - Fürstenzeller Str. 21b - 94036 Passau
Tel: 0851/98 98 6-0, Fax: 0851/98 98 6-49**



Tag der offenen Tür

Am 31. Januar 2009 fand im Seniorenheim der St. Johannis Spital Stiftung ein „Tag der offenen Tür“ statt. Trotz der kalten Jahreszeit ließen sich mehr als 300 Besucher nicht davon abbringen, das Haus zu besichtigen. Schon vor dem offiziellen Anfang um 10.00 Uhr kamen Interessenten nicht nur aus Passau sondern aus dem ganzen Landkreis in das Seniorenheim im Zentrum der Stadt. Die Besucher waren sehr angetan von der Atmosphäre und den Möglichkeiten des Hauses. Egal ob in der Wohn- oder Pflegeabteilung, überall waren Mitarbeiter und vor allem Insassen des Hauses bereit, die verschiedensten Fragen zu beantworten. Um 11.00 Uhr besuchte Oberbürgermeister Jürgen Dupper das Heim und stellte sich den Fragen der Bewohner und Gäste. Die Besu-

cher wurden mit Kaffee und Kuchen bewirtet. Natürlich bestand auch die Möglichkeit ein Mittagessen einzunehmen. Das Pflegepersonal führte bei Interessierten einen Gesundheitscheck durch. Im Rahmen eines persönlichen Beratungsgesprächs konnten Details zu Heimkosten und Heimaufnahmen erfahren werden. Für diese gelungene Veranstaltung geht ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter und Freunde der St. Johannis Spital Stiftung.



Narrentreiben oder gemütliches Faschingsfest ?

Als absoluten Höhepunkt in der närrischen Zeit konnten wir auch in diesem Jahr eine tolle und ausgelassene Faschingsfeier im St. Johannis Spital begehen, die am 20. Februar stattfand. Umrahmt von der super Musik von Gottfried Wölfl verstanden es die Beschäftigten des Hauses ein kurzweiliges und originelles Programm zu bieten. Griechische Tänze, kulinarische Besonderheiten viele Einlagen und Sketche und ein großzügiger Umgang mit verschiedensten Ge-

tränken sorgten für eine ausgelassene Stimmung und den gewünschten Erfolg unserer Faschingsfeier. Lassen wir die Bilder sprechen...



Starkbierfest im St. Johannis Spital

Lange haben die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner des St. Johannis Spitals heuer auf das traditionelle Starkbierfest gewartet. Bis 20. März 2009, denn an diesem Freitag wurde der „Humorator“ angezapft. Um 15 Uhr stimmte Bärbel Dorsch ihre Stimme und der Musiker, Max Fuchs sein Instrument. Begleitet von der Passauer Starkbierkönigin ließen der ehrenamtliche

Verwaltungsrat Hans Öller und der Werkleiter Horst Matschiner die ersten Bierkrüge volllaufen. Ein guter Schluck Bier und die guten alten Melodien begleiteten die Gäste bis einer späten Stunde.
Na dann: „Zum Wohl“.



Gemeinsam besser versorgen

assist

- Enterale Ernährung
- Ambulante Infusionstherapie
- Tracheostoma
- Wundversorgung
- Stoma
- Inkontinenz
- Beatmung

assist ist bundesweit eines der größten Homecare-Unternehmen mit langjähriger Erfahrung in diesen komplexen Therapiebereichen. Unsere examinierten Pflegefachkräfte beraten das Pflegepersonal des Hl. Beist Spital und des St. Johannis Spital, bei der medizinischen Versorgung und Therapie der Bewohner. Durch enge Abstimmung mit dem jeweiligen Hausarzt garantieren wir eine fachgerechte Umsetzung der verordneten therapeutischen Maßnahmen.

Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennen zu lernen.

Andreas Schiebl
Pflegemanager

Tel. 0171/51 32 675



assist GmbH · 65661 Merzig

Froher Frühling

Vor drei Monate riefen wir noch „Frohe Weihnachten“ und jetzt – endlich – mit den ersten Sonnenstrahlen können wir mit großer Freude die wärmere Jahreszeit genießen. Um so mehr

freuen wir uns alle beim Anblick der neuen Oster- und Frühjahrsdekoration. Danke an alle Mitarbeiter, die mit Herz und Seele ihre künstlerische Begabung zur Schau stellen.



Wer kennt diesen Arbeitsplatz?

Wer stärkt sich vor dem Arbeitsbeginn mit einem guten Frühstück? Wer die richtige Antwort weiß, kann sich am 17.04.2009 zwischen 10 und 11 Uhr unter der Tel. Nr. 0851/8516714 melden. Unter den richtigen Antworten wird ein Gewinner verlost. Auf diesen wartet selbstverständlich eine schmackhafte Überraschung.



Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse
Passau

Unsere Handarbeit – eine Lebensbetrachtung

Wir alle stricken unser Leben jeden Tag ein Stück weiter.

Die einen stricken liebevoll und sorgsam, man merkt, welche Freude es ihnen bereitet ihr Lebenswerk zu gestalten.

Die anderen stricken mühevoll und ungern, man merkt, wie viel Kraft es sie kostet, jeden Tag ihr Leben neu aufzunehmen.

Manche wählen ein kompliziertes Muster, andere ein ganz schlichtes. Oft ist es ein kunterbuntes Maschenwerk oder aber ein Stück in tristen Farben.

Nicht immer können wir die Farbe selber auswählen, auch die Qualität der Wolle wechselt. Mal hell, mal flauschig, mal grau und kratzig.

Und manchmal lässt Du eine Masche fallen, oder sie fällt ohne Dein Zutun und zurück bleiben Löcher und ein unvollständiges Muster.

Manchmal reißt der Faden, dann hilft nur ein dicker Knoten. Wenn wir unser Leben betrachten, wissen wir genau, welche Stellen das sind.

Manchmal geschieht es, dass einer sein Strickzeug in die Ecke wirft.

Es wird für uns Menschen immer ein Geheimnis bleiben, wie viel Lebensfaden uns zu verstricken noch bleibt.

Du hast die Nadeln in Deiner Hand. Du kannst das Muster wechseln, die Technik und das Werkzeug.

Nur aufrübbeln kannst Du nichts, auch nicht ein kleines winziges Stück.



KASBERGER
BESTATTUNGSHAUS

TRAUERHAUS
PASSAU
Tel. 0851/9 66 37 37

empfohlen von AETERNITAS - der Verbraucherinitiative

www.gute-bestatter.de
www.bestattungshaus-kasberger.de www.trauerhaus-passau.de

Seniorenheim

Von der Sommerterrasse zum Wintergarten

Bereits im letzten Jahr wurde auf der früheren Außenterrasse des St. Johannis Spitals ein Wintergarten errichtet. Das Bauwerk konnte sowohl zeitlich als auch finanziell wie geplant abgewickelt werden.

Der Wintergarten dient primär zur Tagesbetreuung unserer demenzen und pflegebedürftigen Bewohner. Endlich haben wir eine geeignete räumliche Möglichkeit unser Angebot im Bereich der Sozialen Betreuung entsprechend anbieten und präsentieren zu können.

Von unserer Sozialpädagogin, Frau Reißl, wird wochentags ein umfas-

sendes Angebot vorgehalten.

Wir Basteln, Kochen, Backen, Spielen und Singen mit und für unsere Bewohner.



WEISS BAU GMBH

VORNHOLZSTRASSE 84a · 94036 PASSAU

TELEFON 0851/93161-0

TELEFAX 0851/93161-30

E-MAIL: J.Weiss-Bau-Passau@t-online.de



Im Vorraum des Wintergartens wurde für unsere Heimbewohner eine gemütliche Fernsehecke mit einem neuen Großbildschirmfernseher eingerichtet. Auch die neue Einbauküche wird sehr gerne genutzt. Gerade aber auch der direkte Blick auf die Donau und die Donauleiten

wird sehr geschätzt: hier haben auch in ihrer Mobilität eingeschränkte Bewohner, die Möglichkeit das „Treiben an der Donaulände“ zu beobachten. Im Sommer können wir einen Teilbereich weiterhin als Außenterrasse nutzen.



Herzlichen Glückwunsch

zur gelungenen Baumaßnahme!

**Wir waren mit der
Lieferung und Montage
des Wintergarten beauftragt!**

KARL BACHL GmbH & Co KG

Fenster und Türen

Ziegeleiweg 3, Ziering • 94107 Untergriesbach

Tel. +49 (0)8593/9004-0 • Fax +49 (0)85932/9004-30

www.bachl-fenster.de



Gemeinsam Werte schaffen.



Pollenallergien

Rund 16 % der deutschen Bevölkerung haben jedes Jahr unter Heuschnupfen – einer Art der Pollenallergie – zu leiden. Dabei können die Auslöser für die Pollenallergie höchst unterschiedlich sein, da jeder auf andere Stoffe allergisch reagiert. Fast immer sind die Pollen des Blütenstaubs bestimmter Gräser und Pflanzen für die Entstehung einer Pollenallergie verantwortlich. Sowohl Bäume, wie Birken und Erlen, als auch Sträucher, Gräser, Getreide, wie zum Beispiel Roggen, oder Kräuter können eine Pollenallergie auslösen. Eine Pollenallergie kann einen ganz unerwartet treffen, wenn man zuvor noch keinerlei Erfahrungen mit Allergien gemacht hat. Andere Menschen wissen um ihre Sensibilität und können sich schon darauf einstellen und vorbeugen.

Erste Symptome

Eine Pollenallergie kann man an recht vielen Symptomen erkennen und nicht bei jedem wirkt sich diese Allergie gleich aus. Deswegen sollte man einen Arzt zu Rate ziehen, der besser beurteilen kann, ob es sich tatsächlich um eine Pollenallergie handelt.

Die meisten Menschen, die an einer Pollenallergie leiden, bemerken den Ausbruch daran, dass ihre Augen lichtempfindlich oder gerötet sind und jucken, sie ein unangenehmes Kribbeln in der Nase und im Rachenbereich merken, angeschwollene Schleimhäute haben, ihre Augen tränen, sie häufig niesen müssen und ihre Nase verstopft ist. Ein eingeschränkter Geschmacks- und Geruchssinn kann auch vorkommen.

Wiederum andere Menschen haben mit Kopfschmerzen, Hautekzemen, einer Magen-Darm-Störung, Migräne, Schlafstörungen, Müdigkeit und Depressionen zu kämpfen. Jede Pollenallergie kann mit verschiedenen Maßnahmen beseitigt werden. Zum Einen gibt es medikamentöse Therapien, zum Anderen helfen einigen die vorbeugenden Maßnahmen.



**Wir sind Tag und Nacht, Samstag und Sonntag,
jederzeit für Sie erreichbar!**

Telefon: (0851) 75 69 90

In Passau / Vilshofenerstraße 49

In Obernzell / Klosterweg 22



Wir lassen Sie nicht allein mit Ihrer Trauer.
Wir helfen Ihnen würdevoll Abschied zu nehmen.

BESTATTUNGSINSTITUT

Tipps für Pollenallergiker

- Nach Möglichkeit nicht tagsüber lüften, sondern erst am späten Abend bzw. nachts. Doch Vorsicht! Ab 5 Uhr morgens fliegen die Pollen wieder!
- Durch regelmäßiges und häufiges Säubern von Schränken, Regalen, Polstermöbeln und Fußboden kann die Pollenkonzentration in der Wohnung möglichst gering gehalten werden.
- Das Auto mit einem speziellen Pollenfilter ausstatten, damit auch die Lüftung benutzt werden kann.
- Tätigkeiten im Freien, wie Rasen mähen, Sport treiben, Spaziergehen usw. zumindest für die Blütezeit der „reizenden“ Pflanzen vermeiden.
- Übrigens: Zierblumen enthalten meistens Blütenstaub (Pollen), der von Insekten übertragen wird, also nicht durch die Luft fliegt und in die Schleimhäute gelangt!
- Ein Hinweis: Honig kann Verunreinigungen durch Pollen enthalten und dadurch eine allergische Reaktion auslösen, die nichts mit dem Lebensmittel an sich zu tun hat.

Monat	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Hasel												
Erle												
Ulme												
Pappel												
Weide												
Esche												
Birke												
Rotbuche												
Eiche												
Raps												
Löwenzahn												
Platane												
Gräser												
Roggen												
Wegerich												
Holunder												
Sauerampfer												
Brennesel												
Gänsefuß												
Beifuß												

starke Allergenbelastung

mäßige Allergenbelastung

Kreuzworträtsel



... wohnen



... schlafen



... speisen



kochen





MAX'S.
MÖBELWERKSTÄTTE
Gewerbepark 11
Thyrnau
www.max-sammer.de

Baumteil	Nebenfluß d. Donau	Griech. Göttin	Kfz.-Z. f. Singapur	10	Eruptionsgestein		Stadt in Frankreich	Kfz.-Kennz. f. Hof
↘	↓	↓			Eselruf	→	↓	↓
Abk. f. Außerordentlich	→		Span. Männername	→				2
Filmsnorm	→			Kfz.-Z. f. Düsseldorf	Kfz.-Z. f. Aschaffenburg	→		Weichselzufluß in Polen
Kfz.-Kennz. f. Graz	→ 7	germ. Göttin	Quantum	→	1			↓ 11
TV Sender	Anwesend	↓ 9				Vorsilbe	Indische Gottheit	
↘	↓	8				↘	↓	6
Abk. f. außer Dienst	→					Germ. Sagen-gestalt		Hungern
Engl. Aal		Bibl. Männer-gestalt				↘		↓
↘		↓	Zeichen f. Wasser-stoff	Freude	↘	Kfz.-Kennz. f. Aalen		
Tierlaut	→		↓	Kfz.-Z. f. Oberallgäu	→	↓	Ab-schieds-wort	
Japan. Berg/ Vulkan/ Gebirge	Oriental. Gottheit		Zeichen f. Krypton	Nebenfluß d. Donau	→		↓	
↘	↓		↓		3	Franz. von	→	5
Abk. f. Anrecht	→			just	→			4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Bgl. Heiliggeist Stiftung

06.04.2009 Geburtstagskränzchen
22.04.2009 Musikantenstadl
07.05.2009 Geburtstagskränzchen
28.05.2009 Musiknachmittag
04.06.2009 Geburtstagskränzchen
24.07.2009 Sommerfest

St. Johannis Spital Stiftung

07.05.2009 Geburtstagskränzchen
23.05.2009 Musikantenstadl
12.06.2009 Geburtstagskränzchen
25.06.2009 Gartenfest
17.07.2009 Sommerfest
30.07.2009 Ausflug nach Gaishofen
mit Geburtstagsfeier
20.08.2009 Geburtstagskränzchen

Terminänderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.



„Du liebster Gott, wenn man auch allen Sonnenschein wegstreicht, so gibt es doch noch den Mond und die hübschen Sterne und die Lampen am Winderabend - es ist so viel schönes Licht in der Welt!“

Wilhelm Raabe





**4. PASSAUER
KUNDENSPIEGEL**

Platz 1

TESTSIEGER

Untersucht: 12 CITY- APOTHEKEN
96,5% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 97,0% (Platz 1)
Beratungsgüte: 96,0% (Platz 1)
Medikamentenverfügbarkeit: 94,9% (Platz 1)
Kundenbefragung: 9/2009
N (Apotheken): 683 von N (Gesamt) = 983

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de Tel: 099132753

Wittelsbacher Apotheke

Ihre Gesundheit in guten Händen 

**Seit Jahrzehnten
Ihr Partner in allen Gesundheitsfragen**

Ludwigsplatz 7
Tel.: 08 51/36 13 3
Fax.: 08 51/20 26
info@apotheke-passau.de
www.apotheke-passau.de

Christian Lindinger
Apotheker, Juniorchef

Einschalten/ Genießen



Die Stadtwerke Passau sind immer für Sie da. Schalten Sie uns ein. Den Rest machen wir. Wir versorgen Sie rund um die Uhr mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Wir verkehren für Sie auf einem gut ausgebauten Omnibusnetz, wir bringen Sie in unseren Parkhäusern unter, wir verwöhnen Sie in unseren Bädern– und Sie genießen.

Mit Energie für Sie